

Betreff: Schnorcheln mit Schatzkarte – Istriens schönste Unterwasserwelten

Unterzeile: Istra Snorkeling: Unterwasserwelt gezielt erschnorcheln

Istrien / Kroatien

Schatzsuche mit Schnorchel

Eine Maske, ein Schnorchel, eine Karte in der Hand: Mit Istra Snorkeling klappt Istriens Unterwasserwelt auf wie eine Schatzkarte. Kein Tauchschein, keine Vorkenntnisse nötig – nur der Wille, den Kopf unter Wasser zu stecken. Der Schatz, den es dabei zu finden gibt, sind keine Goldmünzen, sondern das, was tatsächlich am Meeresgrund liegt: römische Tonscherben, stille Höhlen, ruhige Buchten und Lebewesen, die hier schon seit Jahrtausenden heimisch sind.

Hinter dem Projekt stehen Barbara und Anton Unković. Sie taucht seit über 30 Jahren durch die Adria und kartiert die Meeresgründe, er hält das Ergebnis fotografisch fest. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Istrien haben die beiden für 17 Orte entlang der istrischen Küste – von Umag im Norden bis Rabac im Süden – Karten, Texte und Fotos erstellt. Wer dort schnorchelt, weiß vorher genau, was ihn erwartet, und erlebt trotzdem das Gefühl, etwas Eigenes zu finden.

Vier Jahre für die Schatzkarten

Vier Jahre wurde an den detaillierten Unterwasserkarten gearbeitet, Bucht für Bucht. Was wie kunstvolle Illustration aussieht, sind in Wahrheit präzise vermessene Meeresgründe. Ein Beispiel: Bei Pical nahe Poreč liegt am Grund ein Steinlabyrinth, das dem Grundriss der römischen Altstadt erstaunlich ähnlich sieht, und tatsächlich finden sich dort Scherben antiker Amphoren und die Reste eines römischen Hafendamms. Das Ziel der Karte: Wer sie studiert und den Begleittext liest, braucht für den Rest nur noch Maske und Schnorchel. Der Moment unter Wasser erledigt den Rest.

Klares Wasser statt Korallenfarben

Die Adria protzt nicht mit Farbe, das räumt Unterwasserkartografin Barbara Unković gleich ein. Dafür liefert sie klares, sauberes Wasser, Fischschwärme, bunte Schwämme und, mit etwas Glück, ein Seepferdchen. Das eigentlich Magische liege woanders: in der unberührten Schönheit und den Spuren einer jahrtausendealten Geschichte, die unter der Oberfläche schlummert. Genau das ist der Schatz, von dem die Karte erzählt: keiner aus Gold, aber einer, der bleibt, wenn man ihn auf sich wirken lässt.

Für die nationale Meisterin im Langstreckenschwimmen und Spitzensportlerin im Unterwasser-Orientierungslauf ist Schnorcheln vor allem eines: Stille. „Man spürt das Meer und nimmt die Lebewesen darin ganz bewusst wahr. Eine neue Verbindung zur Natur, ein fast meditatives Eintauchen in sich selbst und das Gewässer, aus dem wir alle stammen“, sagt Unković. Wer noch tiefer eintauchen möchte, bucht bei ihr eine geführte Tour mit persönlicher Betreuung.

Istriens schönste Schnorchel-Areale: www.istra.hr/de/snorkeling

Private Schnorchel-Touren und Unterwasserfotografie: www.underwateraffair.hr

Sehenswert: ServusTV zeigt Barbara und Anton Unkovičs Arbeit in der Sendung „Heimatleuchten – Sehnsucht Süden: Istrien“ (Folge vom 29. Mai 2026). Zum Nachschauen: <https://www.servustv.com/de/page/AAU6WDL2JG8TVT7JBKDB>